

HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Deckblatt

Datum:

15.03.2023

Seite 1

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

69

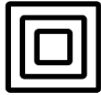
Betreff: Drucksachennummer: 0175/2023

Vorschlag der AfD-Fraktion gem. § 6 GeschO

Hier: Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für freilaufende Katzen im Rahmen einer Katzenschutzverordnung

Beratungsfolge:

23.03.2023 Rat der Stadt Hagen



Zu dem Antrag der AfD-Fraktion nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Verwaltung befürwortet grundsätzlich eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht im Rahmen einer Katzenschutzverordnung.

Durch eine Eindämmung der unkontrollierten Vermehrung von Katzen wäre zu erwarten, dass insgesamt weniger kranke Katzen bzw. Katzenbabies im Stadtbereich auftreten. Es wären weniger Auseinandersetzungen unter den Katzen zu erwarten, was eine Reduktion der Kampfverletzungen sowie der übertragbaren Katzensyphilis (insbesondere FeLV, FIV) bewirken würde.

Die Umsetzung des Tierschutzgesetzes in der Stadt wäre erleichtert, da durch die Kennzeichnungspflicht die Tiere eindeutig einem Halter zugeordnet werden könnten.

Weiter könnte dies dem weiter sinkenden Wildvogelbestand zugutekommen.

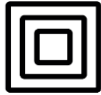
Durch eine Kennzeichnungspflicht hätte die Verwaltung es leichter, Fundtiere ihrem Besitzer zuzuordnen und die Verweildauer des einzelnen Tieres im Tierheim könnte gesenkt werden.

In zahlreichen Städten und Kreisen besteht bereits eine Katzenschutzverordnung. Die Auswirkungen einer solchen Verordnung für die Stadt Hagen sind noch nicht im Einzelnen vorhersehbar, insbesondere im Hinblick auf den Arbeitsaufwand für die Umsetzung einer Verordnung.

Die Verwaltung möchte diese Punkte und den daraus resultierenden Nutzen für die Stadt Hagen durch die Erfahrungen anderer Kommunen eingehend prüfen. Der Umfang der Prüfung des Themas ist so komplex, dass eine ausführliche Stellungnahme erst in der zweiten Jahreshälfte erfolgen kann.

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. i. V. Martina Soddemann
Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Amt/Eigenbetrieb:

69

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

